

## 2. FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF-Filter 3 ZF-Filter 2 und 1	an FM-Zähler-anschlußkabel	über NF-Tastkopf (47 kΩ) an MP 303	(a) verstimmen (b) u. (c) auf Maximum und Symmetrie
ZF-Filter 3			(a) auf Maximum und Symmetrie (inneres Maximum)

## 3. FM-HF-Abgleich

### a) FM-Oszillator-, Zwischen- und Vorkreisabgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischen-	Vorkreis	Eingangsempfindlichkeit 22,5 kHz Hub, 1000 Hz			Spiegel-selektion	Schwingspannung	
				6 dB	26 dB	1 W		am Emittor Oszillator	an Basis Mischer
88 MHz	(A) Maximum	(C) Maximum	(E) Maximum	0,65 µV	1,9 µV	0,8 µV	52 dB	90 ... 100 mV	40 ... 50 mV
106 MHz	(B) Maximum	(D) Maximum	(F) Maximum	0,75 µV	2,2 µV	0,9 µV	48 dB		

Bemerkung: Meßsender mit UKW-Signal (20 dB-Kabel 60/150 Ω, 22,5 kHz Hub, 1 kHz Modul.) anschließen und auf das jeweils obere Maximum abgleichen.

### b) Einstellung des Anzeigeeinstrumentes bei FM

Nach durchgeführtem HF-Abgleich ist bei 88 MHz und einer Eingangsspannung von  $\geq 1$  mV mit R 371 der Zeigerausschlag vom Anzeigeeinstrument auf „9“ einzustellen.

### c) Muting

Muting-Schalter gedrückt. Bei 88 MHz Signal von 5 µV am Antenneneingang einspeisen. R 366 soweit aufdrehen bis das Signal hörbar wird. Dann denselben Regler **langsam** zurückdrehen bis die Stillabstimmung (Muting) schaltet.

### d) Kontrolle des Diskriminator-Nulldurchganges und der Frequenzanzeige

Nach erfolgtem HF-Abgleich ist bei einer Eingangsspannung  $U_E \geq 100$  µV und  $f_e = 88,000$  MHz am Zähler 88,00 MHz einzustellen. Gleichzeitig mit Gleichspannungsvoltmeter am MP 305 (IC 302 PIN 5) die Spannung messen. Dieser Wert und auch die Frequenzanzeige dürfen sich nach Zuschalten der AFC (Einschaltverzögerung beachten) nicht ändern. Andernfalls ist eine Korrektur mit dem Phasenschieberkreis (F 3) vorzunehmen.

## Notizen: